

## **Protokoll der Fachbereichskonferenz vom 18.2.2015**

Anwesend:

Manuel Bieli, Simone Chambers, Andrés Crelier, Larissa Dätwyler, Miriam Fischer-Geboers, Tim Harder, Brigitte Hilmer, Gunnar Hindrichs, Rebekka Hufendiek, Satoshi Ishigami, Angelika Krebs, Susanne Kress, Katrin Meyer, Miranda Oeschger, Mario Schärli, Susanne Schmetkamp, Ulla Schmid, Hubert Schnüriger, Christine Sievers, Pietro Snider, Marc Nicolas Sommer, Christian Steiner, Ruth Rebecca Tietjen, Markus Wild, Ueli Zahnd.

### **1. Begrüssung**

- Markus Wild begrüsst alle Anwesenden und insbesondere die Gäste des Seminars (A. Crelier, S. Ishigami, R.R. Tietjen) sowie Angelika Krebs nach ihrer Rückkehr aus dem Freisemester.

### **2. Protokoll der Seminarkonferenz vom 24.9.2014**

- Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

### **3. Mitteilungen des Seminars (Markus Wild berichtet)**

- Am 18.9.2015 findet die Uninacht zum 555. Geburtstag der Universität Basel statt. Eine Kontaktgruppe (R. Hufendiek, M. Sommer und M. Wild) sammelt Ideen für mögliche Beiträge des Philosophischen Seminars und freut sich über Vorschläge.
- Die Raumprobleme im Zusammenhang mit der neuen Förderprofessur von Anne Meylan konnten gelöst werden. Für die drei im Projekt tätigen Personen werden in der Alten Gewerbeschule auf der Lyss Arbeitsplätze eingerichtet.
- Die Option, dass das Philosophische Seminar dereinst in die alte Uni am Rheinsprung bzw. in das ehemalige Mathematische Institut ziehen wird, ist nach wie vor aktuell.
- Die SNF-Projekteingabe für eine Troxler-Edition wurde vom SNF in die zweite Runde aufgenommen. Brigitte Hilmer wird sich um die Ausarbeitung des Full Proposals kümmern.

### **4. Mitteilungen des Departements (Markus Wild berichtet)**

- Die Universität Basel hat einen neuen Webauftritt (Farbe Mint), in dessen Folge alle Fakultäten und Departemente ihre Webauftritte anpassen werden. Für die Phil.I-Fakultät wird diese Umstellung relativ spät vorgezogen werden, wodurch sich auch die Reorganisation des Webauftritts des Departementes Philosophie und Medienwissenschaft verzögert. Die schon lange geplante Überarbeitung der Philosophie-Website wird in diesem Zusammenhang erfolgen.
- An der Universität Basel gibt es bislang keine systematische Evaluation der Lehre. Bis in ca. 2 Jahren sollen Lehrevaluationen in allen Fakultäten fest installiert sein. Eine Pilotevaluation ist in Vorbereitung, die die Philosophie aber nicht betreffen wird.
- Es werden zwischen den Departementen der Philosophie und Medienwissenschaft und der Kunstwissenschaften erste Gespräche über eine mögliche Zusammenlegung der beiden Departemente stattfinden.
- Das Departement will die Einrichtung von Doktoratsprogrammen anstossen, u.a. weil damit die Möglichkeit gegeben ist, Anschubstipendien zu vergeben. Im FS 15 gibt es für die fehlenden Doktoratsprogramme einen Ersatz in Form eines SUK-Kolloquiums für Doktorierende, das unter der Leitung der Universität Zürich zusammen mit Neuchâtel und Basel angeboten wird. Es sind im Semester 5 Veranstaltungen geplant, für die Kreditpunkte vergeben werden: <http://www.philosophie.uzh.ch/doktorat/suk.html>

### **5. Mitteilungen und Anliegen der Sekretariate**

*Laufende Geschäfte (Miranda Oeschger berichtet)*

- Der Workspace ISIS wurde durch ADAM abgelöst. Wer mit ADAM nicht vertraut ist, sollte sich mithilfe von Manuels und Handbüchern, die auf ADAM zugänglich sind, kundig machen, bevor das Sekretariat um Hilfe gebeten wird. Das Sekretariat ist für die Workspaces von Lehrveranstaltungen auf ADAM grundsätzlich nicht freigeschaltet und damit mit diesem Bereich auf ADAM nicht vertraut. Der IT-Services bietet im Übrigen regelmässig Kurse für die Bedienung von ADAM an.
- Im Gegensatz zu ISIS ist ADAM für Leute ohne unibas-Mail-Adresse nicht mehr zugänglich. Dies ist u.a. für Hörer/innen ein Problem. Die Dozierenden können die betreffenden Personen via ADAM in die Benutzergruppe „einladen“, dann haben diese auch Zugang.

*Personalveränderungen FS 15 (Simone Chambers berichtet)*

- Geschichte der Philosophie: Mario Schärli konnte seine Hilfsassistenten-Stelle bis zum 31. Juli 2015 verlängern.
- Bibliothek: Die Hilfsassistenten-Stelle von Johannes Hapig konnte bis zum Semesterende neu im Stundenlohn verlängert werden
- Gastforscher 2015: Dr. Jaanus Sooväli, SCIEX fellowship, Universität Tartu (Estland); Dr. Andrés Crelier,

- CONICET Stipendiat, Universität Mar del Plata (Argentinien); Satoshi Ishigami, University Rikkyo (Japan)
- Titularprofessuren und Privatdozierende FS 15: Prof. Dr. Andreas Brenner, Titularprofessor; Prof. Dr. Dagmar Fenner, Titularprofessorin, PD Dr. Sebastian Hüsch, Privatdozent; Prof. Dr. Brigitte Hilmer, Titularprofessorin; PD Dr. Katrin Meyer, Privatdozentin; PD Dr. Arno Schubbach, Privatdozent; Prof. Dr. Giovanni Sommaruga, Titularprofessor; PD Dr. Barbara Schmitz, Privatdozentin, PD Dr. Tilo Wesche, Privatdozent
- Lehrbeauftragte und wissenschaftliche Mitarbeitende im FS 15: Dr. Olga Rubitschon, Lehrbeauftragte; Dr. phil. des. Ulla Schmid, Lehrbeauftragte; Dr. Rahel Villinger, Lehrbeauftragte; Dr. Miriam Fischer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin; Ruth Rebecca Tietjen, Lehrbeauftragte
- Tutoren im FS 15: Grundkurs Logik: Lukas Enz, Livia Kern; Grundkurs Theoretische Philosophie: Gabriel Müller, Noëmy Künzler, Alisha Stöcklin, Cyril Dessemontet

## 6. Mitteilungen und Anliegen aus der Bibliothekskommission *(Susanne Kress berichtet)*

- Die Revision der Bibliothek hat ein erfreuliches Resultat erbracht. Es gab dieses Jahr weniger Verluste. Insgesamt werden 96 Titel neu vermisst, erfahrungsgemäss werden davon ca. 1/3 zurückgebracht werden. Die vermissten Bücher werden darum frühestens in einem Jahr ersetzt werden, um den Rücklauf abzuwarten.
- Der Verlust von 64 Büchern entspricht einem Verlust von ca. CHF 3300 resp. ca. 5% des Bücherbestandes. Generell gilt ein Verlust von 3% für Bibliotheken als angemessen, das Philosophische Seminar ist also leicht darüber. Gemessen an den sehr grosszügigen Öffnungszeiten scheint die Verlustrate andererseits wieder annehmbar.
- Es wird ein Informationsmail an alle Studierenden und Dozierenden verbreitet mit der Bitte, zu Hause nach vermissten Büchern Ausschau zu halten und diese zurückzugeben.
- Es wird auch empfohlen, sich beim Philosophischen Seminar in Bern sowie beim Soziologischen Seminar in Basel darüber zu erkundigen, welche Erfahrungen die Bibliotheken mit dem System der elektronischen Selbstausleihe gemacht haben. Die Bibliothek des PS in Basel ist derzeit eine Mischform aus Präsenzbestand und kurzfristiger Ausleihmöglichkeit. Die elektronische Selbstausleihe würde einen Systemwechsel bedeuten weg vom Präsenzbestand.

## 7. Mitteilungen und Anliegen der Fachgruppe *(Manuel Bieli berichtet)*

- Die Fachgruppe organisiert derzeit eine Umfrage über die Zufriedenheit mit dem Lehrangebot und dem Studium am Philosophischen Seminar.
- Die Fachgruppe besteht aus folgenden Personen:
  - Sven-Vasco Durrer      Präsident, Einsitz Unterrichtskommission
  - Jason Morris            Einsitz Departementsversammlung
  - Vera Marti                Bibliothekskommission
  - Manuel Bieli             Kassier
  - Nicola Vollenweider
  - Tim Harder
  - Noemy Künzler
  - Stephan Neidhart
  - Niki Rhyner
- Alle zwei Wochen (jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats) findet ab 18 Uhr im Restaurant Kornhaus der Philosophie-Stammtisch statt.
- Die FG wird sich in nächster Zeit verstärkt der Mitgliederwerbung widmen.

## 8. Mitteilungen und Anliegen der Assistierenden *(Hubert Schnüriger berichtet)*

### Ämter:

- Kaleidoskop: R. Hufendiek
- MA-Infoveranstaltung im März: P. Snider und C. Sievers
- Unterrichtskommission: R. Hufendiek
- Departementsversammlung: S. Schmetkamp
- Auslandsstudium: M. Sommer
- Studienberatung: H. Schnüriger, C. Sievers
- Bibliothekskommission: H. Schnüriger

- Fakultätsversammlung: R. Hufendiek
- Nachwuchskommission: S. Schmetkamp
- Erstsemestrigentag: T. Jacobi
- Uninacht: M. Sommer, R. Hufendiek

## **9. Mitteilungen und Anliegen der Gruppierung II**

keine

## **10. Mitteilungen aus der Unterrichtscommission (Gunnar Hindrichs berichtet)**

- Im Bereich der Theoretischen Philosophie sind Erkenntnistheorie und Metaphysik eher schwach vertreten.
- BA/MA-Veranstaltungen sollten nicht zugleich als Doktoratsveranstaltungen angeboten werden.

## **11. Lehrprogramm HS 2015**

- Es gibt kleinere Verschiebungen bei den Zeiten.

## **12. Mitteilungen aus den Arbeitsgruppen**

- Nach der Rückkehr von B. Hilmer aus Berlin (Vertretungsprofessur an der HU) wird die Troxler-Arbeitsgruppe ihre Arbeit wieder aufnehmen. Eine Vertretung der AG wird im Juni 2015 an einer Tagung in Montréal zum Thema „Philosophie und Soziologie der Biologie“ einen Beitrag vorstellen.
- Die Gruppe „Mediävistik Basel“ organisiert im FS 2015 eine Ringvorlesung „Neue Blicke auf Basel im Mittelalter“

## **13. Veranstaltungen und Anlässe im FS 15 (Markus Wild berichtet)**

*Programm der Philosophischen Gesellschaft Basel FS 2015*

Das Schwerpunktthema lautet „Natur, Kultur“

17.3. 18:15-20:00 Uhr, KG Hörsaal 115 Prof. Dr. Michael Esfeld (Lausanne) „Strukturen und Objekte. Zur Ontologie der Physik“

07.04. 18:15-20:00 Uhr, PS Seminarraum 302 Prof. em. Dr. Anton Hügli (Basel) „Karl Jaspers und Jean-Paul Sartre im Dialog (Buchvernissage)“

21.04. 18:15-20:00 Uhr, KG Seminarraum 212 Prof Dr. Markus Wild (Basel) „Adolf Portmanns Argument für die Eigenständigkeit der biologischen Selbstdarstellung“

05.05. 18:15-20:00 Uhr, KG Seminarraum 212 Dr. Helmut Heit (Berlin) „Nietzsches experimenteller Naturalismus“

12.05. 18:15-20:00 Uhr, KG Seminarraum 212 Prof. Dr. Ralph Weber (Basel) „Möglichkeiten und Grenzen der ‚interkulturellen Philosophie‘“

19.05 18:15-20:00 Uhr KG Hörsaal 115 Prof. Dr. Roomet Jakapi (Tartu, Estonia) „George Berkeley’s Account of Nature (1710-13)“

*Workshop:*

27.03. 9:00-17.00 Ch. Sievers, R. Hufendiek: „Functional reference in animal communication“ (im Philosophischen Seminar). Der Workshop wird gemeinsam von je drei Vertreter\_innen der Philosophie und der Verhaltensbiologie durchgeführt. Die Texte zur Einführung in das Thema werden im Seminarverteiler verschickt.

## **14. Varia**

Markus Wild dankt dem Sekretariat für die Organisation der FBK und das bereitgestellte Essen sowie für die Stellvertretungsarbeiten.

Für das Protokoll: Katrin Meyer